

Übersicht der Basismedikamente und weiterer Therapien

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Konventionelle synthetische DMARDs (csDMARDs)					
Azathioprin Imurek [®]	nach 2–3 Monaten	50–150 mg täglich	ja	leicht erhöht	Leichte Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Leberentzündung
Cyclophosphamid Endoxan [®]	nach 1–4 Wochen	50–150 mg täglich	nein	stark erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Unterdrückung der Blutbildung, Haarausfall, Blasenentzündung, gehäuft Infektionen, Sterilität
Cyclosporin A Sandimmun [®]	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleisch-schwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion
Hydroxychloroquin Plaquenil [®]	nach 3–4 Monaten	200–400 mg täglich	ja	nein	Lichtempfindlichkeit der Haut und Augen, sehr selten Netzhaut-schädigung am Auge
Leflunomid Arava [®]	nach 6–8 Wochen	10–20 mg täglich	nein	leicht erhöht	Durchfall, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung, hoher Blutdruck
Methotrexat Methrex [®] Metoject [®] Nordimet [®]	nach 6–8 Wochen	7,5–30 mg 1 × pro Woche	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Haut- und Schleimhautveränderungen, leichter Haarausfall, selten Leber- und Lungenentzündungen, Unterdrückung der Blutbildung
Mycophenolsäure Mycophenolat-Mofetil CellCept [®] Myfortic [®]	nach 1–4 Wochen	500–1500 mg täglich	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, gehäuft Infektionen
Sulfasalazin Salazopyrin [®] EN	nach 2–3 Monaten	2000–3000 mg täglich	ja	nein	Magen-Darm-Beschwerden, Hautallergie, Störung der Blutbildung, Übelkeit, Kopfschmerzen, Rachenschmerzen, Fieber
Tacrolimus Prograf [®]	nach 1–3 Monaten	100–300 mg täglich	ja	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleisch-schwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion
Voclosporin Lupkynis [®]	nach 1–3 Monaten	23,7 mg 2 × täglich	nein	leicht erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, vermehrte Behaarung, Zahnfleisch-schwellungen, hoher Blutdruck, Störung der Nierenfunktion

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Gezielte synthetische DMARDs (tsDMARDs)					
Apremilast Otezla[®]	nach 2–3 Monaten	30 mg 2 × täglich (zu Beginn reduzierte Dosis)	nein	nein	Durchfall, Übelkeit, Bauchbeschwerden
Baricitinib (JAK-Hemmer) Olumiant[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	4 mg 1 × täglich (in gewissen Fällen 2 mg 1 × täglich)	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Tofacitinib (JAK-Hemmer) Xeljanz[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	5 mg 2 × täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Upadacitinib (JAK-Hemmer) Rinvoq[®]	nach wenigen Wochen bis 3 Monaten	15 mg 1 × täglich	nein	erhöht	Kopfschmerzen, Durchfall, Leberentzündung, Unterdrückung der Blutbildung, gehäuft Infektionen inkl. Gürtelrose (Zoster), Thrombosen, Erhöhung Cholesterinwerte, Magen-Darm-Perforationen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 1 Biosimilars sind mit ★ gekennzeichnet.					
Abatacept Orencia[®]	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger, oder 1 × pro Woche subkutan spritzen	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung)
Adalimumab (TNF-Hemmer) ★ Abrilada[®] ★ Amgevita[®] ★ Hukyndra[®] ★ Hulio[®] Humira[®] ★ Hyrimoz[®] ★ Idacio[®] ★ Imraldi[®] ★ Yuflyma[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 40 mg alle 2 Wochen	gemäss ärztlichem Urteil	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Anifrolumab Saphnelo[®]	nach wenigen Wochen	Infusionen à 300 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen, Infektionen

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 2 Biosimilars sind mit ★ gekennzeichnet.					
Belimumab Benlysta[®]	nach 3–6 Monaten	Infusionen alle 4 Wochen, zu Beginn häufiger. Oder Spritze à 200 mg 1 × pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen, Infektionen
Bimekizumab Bimzelx[®]	Nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 160 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Canakinumab Ilaris[®]	nach wenigen Wochen	Subkutane Spritze 150 mg alle 4–8 Wochen (bei Kindern gewichts- adaptierte Dosis)	nein	erhöht	Gehäufte Infektionen der oberen Atemwege, Hautreaktionen an der Injektionsstelle, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Oberbauchschmerzen
Certolizumab (TNF-Hemmer) Cimzia[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 200 mg alle 2 Wochen oder 400 mg alle 4 Wochen, zu Beginn höhere Dosis	ja	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Etanercept (TNF-Hemmer) ★ Benepali[®] Enbrel[®] ★ Erelzi[®] ★ Nepexto[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 × pro Woche	gemäss ärztlichem Urteil	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Golimumab (TNF-Hemmer) Simponi[®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Subkutane Spritze 50 mg 1 × pro Monat	gemäss ärztlichem Urteil	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Guselkumab Tremfya[®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 100 mg alle 8 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen

Wirkstoff Medikament [®]	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 3 Biosimilars sind mit ★ gekennzeichnet.					
Infliximab (TNF-Hemmer) ★Flixabi [®] ★ Inflectra [®] Remicade [®] ★ Remsima [®] ★ Veblocema [®]	nach wenigen Tagen bis Wochen	Infusionen alle 6–8 Wochen, zu Beginn häufiger Veblocema [®] : subkutane Spritze alle 2 Wochen (zu Beginn häufiger)	gemäss ärztlichem Urteil	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung), gehäuft Infektionen
Ixekizumab Taltz [®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze erstmal 80–160 mg, danach 80 mg alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Risankizumab Skyrizi [®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 150 mg alle 3 Monate	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Rituximab MabThera [®] ★ Rixathon [®] ★ Ruxience [®] ★ Truxima [®]	nach 1–3 Monaten	2 Infusionen à 1000 mg im Abstand von 2 Wochen; Wiederholung alle 6 Monate	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung)
Sarilumab Kevzara [®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 200 mg alle 2 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäufte Infektionen, Unterdrückung der Bildung weisser Blutkörperchen und Plättchen, Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Secukinumab Cosentyx [®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 150–300 mg pro Woche während insgesamt 4 Wochen, danach alle 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Tildrakizumab Ilumetri [®]	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 100 mg alle 12 Wochen, zweite Spritze schon nach 4 Wochen	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen

Wirkstoff Medikament®	Wirkungs- eintritt	Dosierung	Für Schwangere	Infekt- risiko	Nebenwirkungen
Biologische DMARDs (bDMARDs), Teil 4 Biosimilars sind mit ★ gekennzeichnet.					
Tocilizumab Actemra®	nach wenigen Wochen	Infusionen alle 4 Wochen oder subkutane Spritze à 162 mg, 1 × pro Woche	nein	erhöht	Selten Infusionsreaktionen ähnlich allergischen Reaktionen (Hautrötung, Engegefühl in der Brust und erschwerte Atmung), Magen-Darm-Perforationen, Erhöhung Cholesterinwerte
Ustekinumab Stelara®	nach 1–3 Monaten	Subkutane Spritze 45 mg alle drei Monate, zweite Spritze schon nach einem Monat	nein	erhöht	Hautreaktionen an der Injektionsstelle, gehäuft Infektionen
Weitere Therapien					
Avacopan Tavneos®	nach 1–3 Monaten	60 mg täglich	nein	erhöht	Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen, Leberentzündung und Unterdrückung der Blutbildung
Nintedanib (TKI-Hemmer) Ofev®	k. A.	2 × 150 mg (evtl. 2 × 100 mg) täglich	nein	nein	Durchfall

Stand: Juni 2026

Fachliche Prüfung 2026: Dr. med. Adrian Forster, Zürich